

**MITTAGSBETREUUNG
OGTS** wird nicht umgebaut

DREIFACHSPORTHALLE



WICHTIGE HINWEISE

EBENHEITSTOLERANZEN FÜR FLÄCHEN
 - von Böden nach DIN 1522 Tabelle 3, Zeile 4
 - von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 6

AUSFÜHRUNG
 - Die Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners, sowie den Durchbruchplänen der Fachgenosse gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
 - Dehnungslagen sind nach Angabe Tragwerkplaner auszuführen.
 - Anschlüsse von Mauerwerk an Stb-Wände oder Stb-Stützen über Anschlussschienen gemäß Statikplan und konstruktiver Erfordernis.
 - Türhöhen, BRH Fenster und Brüstungen verstehen sich von OK fertiger Fußböden bis UK roher Sturz

PRÜFPFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERS
 - Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.
 - Der Ausführer ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3.1, § 3.3). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Ausführungsplan des Architekten keine vollständige Ausstattungslösung eingezeichnet ist.

PLANGELTUNGSBEREICH / PLANDARSTELLUNG
 - Der Plan ist nur gültig für den im Plankopf angegebenen Planinhalt und Planungsbereich. Angrenzende Bauteile / Planungsbereiche sind gesonderten Plänen zu entnehmen. Schritte gelten jeweils nur bis zum freigegebenen Grundriss.
 - Plan wurde in 3D erstellt. Daher stämmende Kanten, sowie gedrehte Schraffuren innerhalb eines Bauteils stellen keine Arbeitslagen und Betonierabschnitte dar.
 - Der Planinhalt ist auch bei digitaler Planübergabe nur für den Maßstab gültig, der für die Betrachtung als Papierausdruck gedacht ist. Informationsgewinn durch Digitales Hineinzoomen ist unzulässig.
 - Detailspläne (z.B. zur Fassade) stellen i.R. "Systemplanungen" dar. Sie dienen als Grundlage für die fachspezifische Werkstatt-Montageplanung des AN. Hierbei sind sowohl die jeweiligen Herstellerangaben zu beachten, als auch alle Konstruktionen auf Funktion, Dauerhaftigkeit und Bauphysik zu überprüfen. Dies gilt im besonderen Maße für stark hersteller- und produktabhängige Planungen, wie z.B. Fassaden, Küchen, Schreiner Möbel etc.

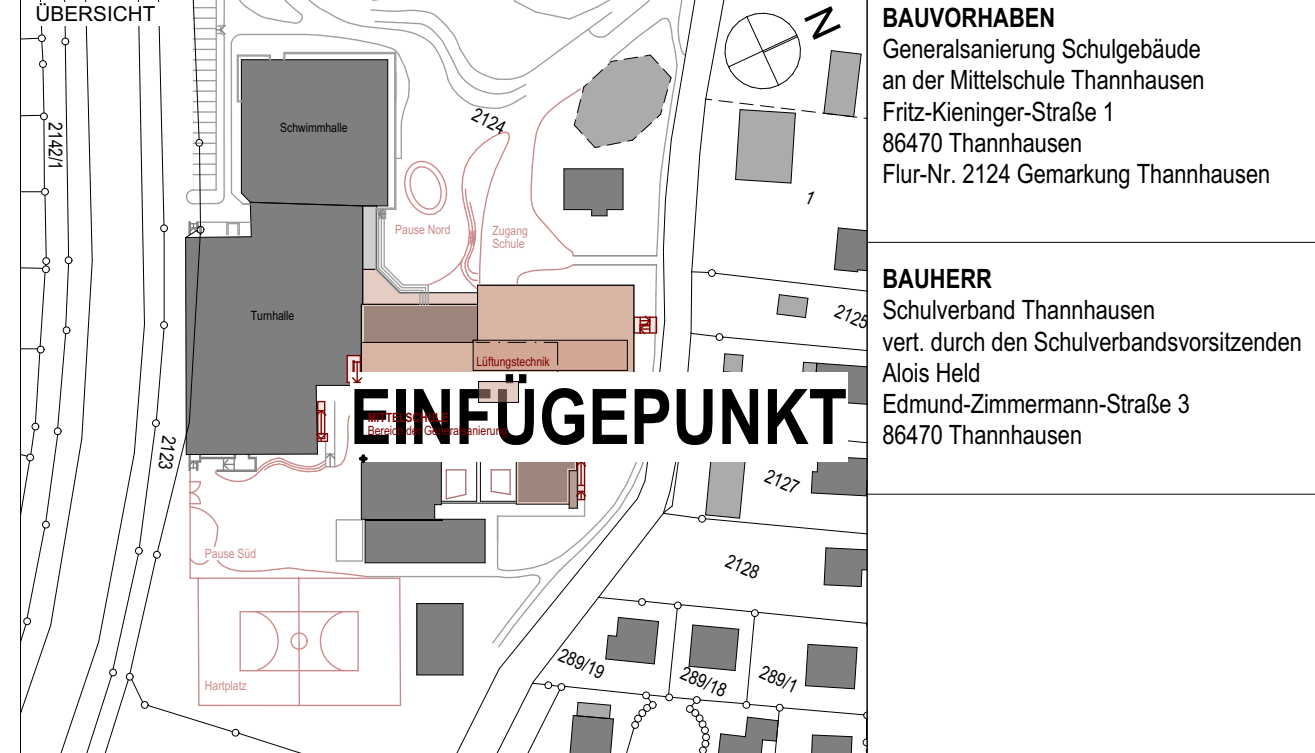
BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN
 - Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit dem gültigen Brandschutznachweis (Textteil- und Planteil). Der Brandschutznachweis ist selbstständig und eigenverantwortlich einzuziehen. Aus diesem sind alle brandschutzrelevanten Angaben zu entnehmen, insbesondere bezüglich der Feuerwiderstandes von Bauteilen und Raumschächten. Eventuell vorhandene brandschutzrelevante Darstellungen in den Architekturgebilden sind rein informativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
 - Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Ausführungsplänen der Fachplaner (HLS / ELT / Küche / etc.), sowie mit den gültigen freigegebenen Montageplanungen der Fachfirmen (Fassadenbauer / Küchenbauer / ...). Sämtliche Ausführungen der Fachplanungen haben nach deren freigegebenen Plänen zu erfolgen unter Anweisung der Fachabteilung. Die zugehörigen Angaben im Architekturgebilde sind rein informativ. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen.

ÄNDERUNGEN

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	BEARB.	GEPR.
V03	15.04.20	Lüftungseinbauung 2 DG aktualisiert	sk	
V02	18.03.20	Treppe Ost angepasst	sk	
V01	07.08.20	Angaben Brandschutz ergänzt, Bemalung ergänzt	Grf.J.	

LEGENDE

Angaben Aussparungen	Abkürzungen	Angaben Brandschutz	Angaben Materialien
DD Deckendurchbruch	H Heizung	vis vollständig dicht	stb Stahlbeton-Güte nach Statik
DA Deckenanspannung	L Lüftung	selbstschließend	Betonfertig
DS Deckenschlitz	S Sanitär	rd rauchdicht	Mauerwerk Beton
WD Wandsdurchbruch	E Elektro	rh feuerhemmend	Mauerwerk
WA Wandaussparung	G Gas	fb feuerbeständig	Leichtbauwand
WS Wandschlitz senkr.	BR Brüsthöhe u OKK	RWA Rauch- und	Leichtbauwand (Intiflex)
WZ Wandschlitz waagr.	LZ Linienzug Rohbau	Wärmeisolation	Wärmedämm. (Intiflex)
WW Wandschlitz waagr.	LS Lichtschacht	NA Notausgang	Wärmedämm. (weich)
FBD Fußbodendurchbr.	HN Heizkörperische	LI Lichter Durchgang	Schoter, Unterbau oder Kies
FD Fundamentdurchbr.	n.n.	n.n.	gewachsener Boden
FBA Fußbodenaussp.	n.n.	n.n.	Abbruch Erkennung
FA Fundamentaussp.	n.n.	n.n.	Abbruch statische Erläuterung
FS Fundamentschlitz	n.n.	n.n.	Abbruch Rückbau Dach d. Flachdach.
			n.n.
			n.n.
			n.n.



AUSFÜHRUNGSPLANUNG

PLANNAMME
**Ansicht Ost
 VORABZUG**

PLANNR.
2231-571

15.04.2026

MASS-STAB
1:50

Plangröße 160 x 580 mm
 A3/2

Urheberrecht nach
 DIN 34, Abschnitt 2.1